

SPIELEN WIE DIE ÄGYPTER

Sechs Spiele für Draußen

Natürlich haben die Kinder im alten Ägypten auch gerne gespielt. Spielzeug (Tiere, die ihren Mund öffnen, Tiere auf Rollen und tanzenden Figuren) wurde in den Gräber. Doch von anderen Spielen sind nur wenige in den Gräber abgebildet, und wenn, dann meistens ohne Regeln!

Aber einige sind selbsterklärend; andere gibt es noch heute. Hier sind ein Paar altägyptische Spiele, die Du zu Hause mit Deinen Geschwister und festen Corona-Freunden auch spielen kannst.

1. Zicklein vom Felde

(2 Spieler oder mehr)

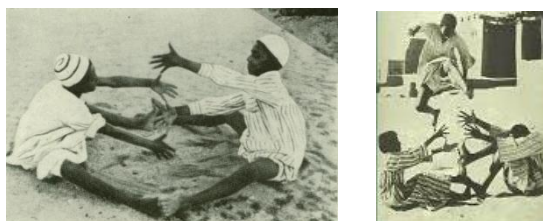


„Zicklein vom Felde“ im Grab des Mereruka (links, 2323-2291 v. Chr.) und Ptahhotep (rechts, 25. Jh. v. Chr.)

Ein bisschen wie eine Mischung aus Bockspringen und Hochsprung. Achtung, nur im Gras oder Sand spielen, und zieh am besten vorher Deine Schuhe aus, damit Du Deine Freunde nicht zu sehr weh tust, wenn Du es mal nicht schaffst.

Zwei sitzen sich gegenüber auf dem Boden, Beine ausgestreckt, Fuß an Fuß, und halten sich die Hände (der Zaun). Der Dritte (das Zicklein) muss über ihre Hände springen; diese fangen auf dem Boden an und werden nach und nach höher und die Beine breiter. Seid ihr nur zu Zweit, kann einer auf dem Boden sitzen und der andere hüpfen.

Dieses Spiel wird heutzutage immer noch in Ägypten gespielt und heißt jetzt „Gänsehüpfen“.



Kinder aus dem 20. Jh. n. Chr. spielen „Gänsehüpfen“

SPIELEN WIE DIE ÄGYPTER

Sechs Spiele für Draußen

2. Esel

(3 Spieler oder mehr, toll für kleinere Geschwister oder Cousins)



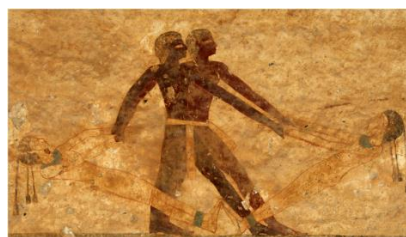
Das Eselspiel im Grab des Ptahhotep (25. Jh. v. Chr.)

Am besten mit einem Älteren und zwei Jüngeren zu spielen. Solltest Du das mit gleichalterige Freunde spielen wollen, hört sofort damit auf, sollte der „Esel“ Rückenschmerzen kriegen.

Einer ist der Esel. Er legt sich auf den Bauch. Zwei andere sind die Tragekörbe. Beide legen sich neben ihn und greifen über den Rücken des Esels mit den Händen die Füße oder Knie (je nach Größe) des Anderen. Der Esel erhebt sich auf allen Vieren und trägt sie umher.

3. Die Weinlaube aufstellen

(3 Spieler)



„Die Weinlaube aufstellen“ aus dem Grab des Mereruka (links, 2323-2291 v. Chr.) und des Baqet III. in Beni Hassan (rechts, 2061-2010 v. Chr.)

Einer steht in der Mitte. Zwei weitere stehen mit den Füßen neben seines. Jeder nimmt eine Hand und lehnt sich zurück, und alle drehen sich im Kreis, so schnell es geht (am besten vorher die Richtung bestimmen!) bis alle umfallen.

SPIELEN WIE DIE ÄGYPTER

Sechs Spiele für Draußen

4. „Tau“-Ziehen

(mindestens 2 Spielern)



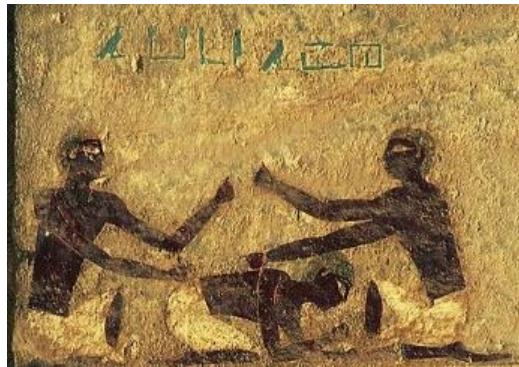
Tauziehen im Grab des Mereruka (2323-2291 v. Chr.)

Ihr zeichnet eine Linie auf dem Boden. Zwei stehen sich gegenüber, die Linie dazwischen, und halten sich an den Armen fest. Spielen mehr Kinder, hängen sie sich hinter dem Einen oder dem Anderen an der Taille fest, bis zwei Polonaisen gebildet sind.

Auf ein Zeichen hin fangen die beiden Mannschaften an zu ziehen. Wer als erster über die Linie kommt hat verloren.

5. Schlag die Sau

(mindestens 3 Spieler)



„Schlag die Sau“ aus dem Grab des Cheti (1971-1926 v. Chr.) in Beni Hassan

Einer hockt auf dem Boden, Kopf zwischen den Armen, und schließt die Augen. Einer klopft (sanft!) auf seinen Rücken; er soll raten, wer das ist. Wenn er richtig rät, hat er gewonnen und derjenige, der herausgefunden wurde, nimmt seinen Platz ein. Wenn nicht, wird weiter gespielt, bis er richtig liegt. (Achtung: es darf auch zweimal hintereinander derselbe klopfen!)

Höchstwahrscheinlich gehörte zu diesem Spiel ein Reim oder ein Lied, das alle gesungen haben, während einer klopft.

SPIELEN WIE DIE ÄGYPTER

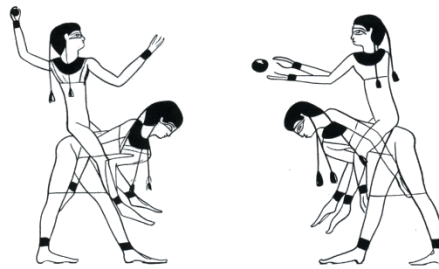
Sechs Spiele für Draußen

6. Ballspiele

Es gibt ein paar Ballspiele, die uns aus dem alten Ägypten bekannt sind.

Bei einem wird der Ball rhythmisch hin- und hergeworfen; bevor er wieder gefangen wird, muss mit den Händen ein besonderer Rhythmus geklatscht werden.

Bei einem anderen Spiel werden verschiedene Mannschaften von je zwei Spielern gebildet. Einer nimmt seinen Mannschaftskamerad huckepack auf den Rücken, der andere muss den Ball fangen und werfen!



Ballspiel aus dem Grab des Baqet III. (2061-2010 v. Chr.) in Beni Hassan